

BESUCHSFÜHRER 2026

das 9/11 Memorial & Museum

New York · Ab 31.65€

https://911memorial.visit-tickets.com/de/ · Skip-the-Line-Tickets & Preise



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Von Trümmern zum Symbol der Erinnerung

GOOGLE 4.8 ★★★★★ 94 432 Bewertungen

TIQETS 4.9 ★★★★★ 6 352 Bewertungen

Das **National September 11 Memorial & Museum** steht an der Stelle, wo einst die Zwillingstürme des World Trade Centers thronten, ein Ort, der durch die Terroranschläge vom **11. September 2001** für immer verändert wurde. Die Idee eines würdevollen Gedenkens entstand unmittelbar nach den Angriffen, doch es dauerte Jahre bis zur Realisierung. Im Jahr 2003 schrieb die Lower Manhattan Development Corporation einen internationalen Wettbewerb aus, der Entwürfe von über 5.000 Teams aus aller Welt erhielt. Das Ziel war es, einen Platz zu schaffen, der nicht nur das Leid der **2.977 Opfer** ehrt, sondern auch die Resilienz und den Geist der Stadt verkörpert.

Der siegreiche Entwurf **'Reflecting Absence'** stammt vom israelisch-amerikanischen Architekten Michael Arad und dem Landschaftsarchitekten Peter Walker. Ihr Design, ausgewählt im Januar 2004, verzichtet bewusst auf monumentale Statuen oder physische Rekonstruktionen der Türme. Stattdessen setzen sie auf die Kraft der Abwesenheit: Zwei riesige, quadratische Brunnen markieren die genauen Grundrisse der zerstörten Türme. Diese Brunnen sind **9,1 Meter tief**, einer Referenz an das Jahr 2001 (in Fuß gemessen), und lassen das Wasser in einem endlosen Kreislauf herabstürzen, was sowohl Trauer als auch ewige Erinnerung symbolisiert.

Die Errichtung des Memorials begann im März 2006 und war eine immense logistische Herausforderung mitten im Herzen von Manhattan. Der Bau musste mit den Plänen von Daniel Libeskind für das gesamte Ground Zero-Gelände harmonieren, wobei Arads Entwurf der einzige Finalist war, der die Anforderung ignorierte, dass Gebäude über den Fundamenten schweben sollten. Am **11. September 2011**, genau zehn Jahre nach den Anschlägen, wurde das Memorial in einer bewegenden Zeremonie eingeweiht. Es öffnete am folgenden Tag für die Öffentlichkeit und bot sofort einen Raum für stille Kontemplation inmitten des städtischen Trubels.

Das dazugehörige Museum öffnete seine Tore erst später, am **15. Mai 2014**, sechs Tage nach seiner offiziellen Einweihung durch Präsident Barack Obama. Während das Außenmemorial frei zugänglich ist, erfordert das Museum einen Eintrittspreis und dient als umfassende historische Dokumentation. Es integriert Artefakte, persönliche Geschichten und multimediale Erzählungen, um die Ereignisse des Tages sowie die langfristigen Auswirkungen auf die Überlebenden und Retter darzustellen. Zusammen bilden sie eine der wichtigsten **Gedenkstätten der modernen Geschichte**.

DAS ERLEBNIS

Bevor man überhaupt das Gelände betritt, spürt man eine Veränderung in der Atmosphäre. Der Lärm der umgebenden Wolkenkratzer scheint gedämpft zu werden, sobald man den Blick auf die zwei großen, schwarzen Becken richtet. Das **Rauschen des fallenden Wassers** dominiert den Soundtrack dieses Ortes, ein beständiger, fast hypnotischer Klang, der zum Innehalten zwingt. Umgeben von einem Wald aus Sumpfeichen, die im Herbst goldgelb leuchten und im Sommer ein kühles Grün bieten, wirkt der Park wie eine Oase der Stille. Die Namen der Opfer sind in Edelstahlplatten eingraviert, die das Licht einfangen und reflektieren, je nachdem, wo der Besucher steht.

Der Übergang vom offenen Himmel des Memorials hinunter in das **unterirdische Museum** ist ein physisches und emotionales Eintauchen in die Vergangenheit. Die Treppe führt vorbei an erhaltenen Stahlträgern der alten Türme, die als Mahnmale stehen bleiben. Das Licht wird gedämpfter, die Luft schwerer von Bedeutung. Hier beginnt die Reise durch Zeitzeugenberichte, Videos und Artefakte, die schockierend real sind. Es ist kein traditionelles Museum, das Distanz hält; es ist ein **intimer Dialog mit der Geschichte**, der den Besucher direkt in die persönlichen Schicksale derjenigen versetzt, die diesen Tag erlebten.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

Financial District · U-Bahn: Cortlandt St (A, C, E) oder Fulton St (A, C, E, J, Z, 2, 3, 4, 5).

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Museum ist dienstags geschlossen (außer an Feiertagen) und am 11. September. Das Außenmemorial ist ganzjährig 7 Tage die Woche geöffnet.

PREISE

Kinder unter 4 Jahren frei. {promo}. Buchen Sie mehrere Monate im Voraus, um Ihren Zeitfenster zu garantieren.

BESUCHSDAUER

Planen Sie zwischen 45 und 90 Minuten ein, um das Museum in Ruhe zu erkunden. Addieren Sie 30 Min. für die Sicherheitskontrolle und die biometrischen Terminals.

FOTOS

Fotografie ist in bestimmten Bereichen erlaubt, aber in der Nähe von empfindlichen Artefakten verboten. Achten Sie auf die Schilder vor Ort.

ZIELGRUPPE

Inhaltlich intensiv, empfohlen für Jugendliche (+12 Jahre). Das Außenmemorial ist für Kinder zugänglich, erfordert jedoch eine vorherige Vorbereitung, um die Ge

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

Subway

: WTC Cortlandt — 1 min à pied

New York Moynihan Train Hall At Penn Station (17 min) · Grand Central Station (19 min)

Bus

: WTC Cortlandt — 1 min à pied

New York Moynihan Train Hall At Penn Station (27 min) · Grand Central Station (30 min)

Auto

New York Moynihan Train Hall At Penn Station (19 min) · Grand Central Station (21 min)

Citi Bike / Fahrrad

New York Moynihan Train Hall At Penn Station (24 min) · Grand Central Station (27 min)

LOCALISATION

Où se trouve das 9/11 Memorial & Museum ?



📍 180 Greenwich Street — NY 10007 New York

🌐 40°42.692′ N, 74°0.824′ O



ORGANISATION

Struktur des Memorials und Museums

Niveau 0 (Memorial Park)

Dies ist das Herzstück des äußeren Memorials. Hier befinden sich die beiden großen Brunnen 'North Pool' und 'South Pool', umgeben von den 410 Sumpfeichen. Die Namen der Opfer sind entlang der Ränder der Becken angeordnet. Dieser Bereich ist kostenlos und ganzjährig geöffnet. Besucher können hier spazieren, die Inschriften lesen und den Survivor Tree bewundern.

Niveau -1 (Museumseingang & Lobby)

Nach der Sicherheitskontrolle betritt man die Lobby des Museums. Hier beginnt die chronologische Erzählung mit interaktiven Karten und Zeitleisten, die den Morgen des 11. Septembers rekapitulieren. Große Videowände zeigen Originalaufnahmen und Interviews. Dieser Bereich dient als Orientierungspunkt vor dem tieferen Eintauchen in die Ausstellungsräume.

Niveau -2 (Hauptausstellung & Artefakte)

Im untersten Level befindet sich die intensivste Sammlung. Hier sind massive Stahlträger der zerstörten Türme zu sehen, darunter das 'Last Column'. Zudem gibt es Räume, die speziell den Ereignissen am Pentagon, in Shanksville (Flug 93) und bei den Rettungskräften gewidmet sind. Der Weg endet im 'Hall of Names', einem ruhigen Raum zur persönlichen Reflexion.

BARRIEREFREIHEIT

♿ **Zugang für Menschen mit Behinderung**

Vollständiger barrierefreier Zugang mit Aufzügen und Rampen für das Museum und den Park.

👪 **Familien**

Intensive Inhalte für Jugendliche; Außenmemorial zugänglich, jedoch mit elterlicher Vorbereitung.

🎧 **Audioführer**

Französisch, Englisch, Spanisch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Die essenziellen Momente der Besichtigung

01 MICHAEL ARAD & PETER WALKER Außenbereich

The Reflecting Absence Pools

Die zwei quadratischen Brunnen sind das zentrale Element des Memorials. Das Wasser stürzt **9,1 Meter tief** hinab, was visuell und akustisch überwältigend wirkt. Die Kanten sind aus schwarzem Granit gefertigt, was einen starken Kontrast zum klaren Wasser bildet. Sie markieren exakt die Standorte der Nord- und Südtürme.

> 💡 Die Tiefe der Brunnen entspricht **91 Fuß**, einer direkten numerischen Referenz auf das Jahr 2001, in dem die Anschläge stattfanden.

02 NATUR Außenbereich (nahe Westseite)

Survivor Tree

Diese Weiß-Eiche überlebte die Angriffe von 2001 schwer beschädigt und wurde anschließend restauriert. Sie steht heute als kraftvolles Symbol für **Widerstandsfähigkeit und Hoffnung** inmitten des Parks. Im Frühling blüht sie üppig und zieht viele Besucher an, die ein Foto machen möchten.

> 💡 Der Baum wurde nach den Anschlägen gerettet, gepflegt und **2010 zurückgepflanzt**, wo er seitdem gedeiht.

03 DESIGN TEAM Um die Brunnen herum

Inscriptions of Names

Die Namen der 2.983 Opfer (inklusive der sechs Toten von 1993) sind in Edelstahl eingraviert. Sie sind nicht alphabetisch, sondern nach **'bedeutsamen Nachbarschaften'** gruppiert, sodass Familienmitglieder und Kollegen nebeneinander stehen. Dies ermöglicht es Besuchern, die sozialen Bindungen der Opfer nachzuvollziehen.

> 💡 Familien hatten die Möglichkeit, die **Gruppierung ihrer Angehörigen** mitzugestalten, was einen hohen Grad an persönlicher Würde sicherstellt.

04

Museum (Untergeschoss)

The Last Column

Dieser massiver Stahlträger ist das letzte Fragment, das aus den Trümmern der Twin Towers geborgen wurde. Er steht freigestellt im Museum und zeigt deutlich die Spuren der Hitze und dessturms. Er ist ein **beruhigendes, aber erschütterndes Relikt** der physischen Zerstörung.

> 💡 Er wurde erst **Jahre nach den Anschlägen** gefunden, als die Aufräumarbeiten bereits weit fortgeschritten waren.

05

Museum (Ende des Rundgangs)

Hall of Names

Ein dunkler, stiller Raum, in dem die Namen der Opfer erneut erscheinen, diesmal beleuchtet und individuell betrachterbar. Es ist ein Ort der **persönlichen Meditation**. Viele Besucher nutzen diesen Raum, um Kerzen zu entzünden oder einfach stillzustehen. Die Architektur fördert Intimität und Respekt.

> 💡 Der Raum ist so gestaltet, dass er **keine Ablenkung zulässt**, nur das Licht der Namen und die Stille.

06

Museum (Eingangsbereich)

Voices of September 11

Interaktive Stationen, an denen Besucher originale 911-Anrufe anhören können. Die Stimmen der Opfer und der Retter erzählen von ihren letzten Momenten. Es ist eine der **emotionell intensivsten Erfahrungen** des Museums, da die Realität der Katastrophe direkt hörbar wird.

> 💡 Die Aufnahmen wurden sorgfältig kuratiert, um **Respekt und Würde** zu wahren, während sie die Wahrheit vermitteln.

07

Museum

Flight 93 Room

Dieser Abschnitt widmet sich den Passagieren und Besatzungsmitgliedern von United Airlines Flight 93, die sich gegen die Entführer wehrten. Durch Artefakte und persönliche Gegenstände wird ihre **Heldentat und ihr Mut** geehrt. Es zeigt, wie Zivilisten in extremen Situationen handelten.

> 💡 Viele der Objekte stammen aus den **Taschen der Passagiere**, die sie an diesem Morgen mit sich führten.

08

Museum

Pentagon Gallery

Ein Raum, der die Ereignisse am Pentagon dokumentiert. Hier sind Fragmente der Fassade und Fotos der Rettungsarbeiten zu sehen. Es erinnert daran, dass die Angriffe **nicht nur auf New York beschränkt** waren. Die Darstellung ist sachlich, aber voller Empathie für die dort Getöteten.

> 💡 Die Galerie enthält auch Informationen über die **internationalen Opfer**, die am Pentagon ums Leben kamen.

TIPPS

Praktische Tipps für einen respektvollen Besuch

TIMING

Besuchen Sie das Memorial früh am Morgen (gegen 8:00 Uhr), wenn es weniger überlaufen ist. Das Museum ist mittags am vollsten.

BILLET

Buchen Sie Museumstickets mindestens 2-3 Monate im Voraus online. Die Zeitfenster sind strikt und Tickets sind schnell ausverkauft.

PARCOURS

Beginnen Sie mit dem kostenlosen Außenmemorial, gehen Sie dann hinunter ins Museum. Beenden Sie mit der 'Hall of Names' für eine ruhige Reflexion.

PHOTO

Fotografieren Sie den Survivor Tree früh morgens, um Menschenmassen zu vermeiden. Im Museum ist Fotografieren bei empfindlichen Artefakten verboten.

PAUSE

Planen Sie eine Pause in den Restaurants an der Fulton Street ein, bevor oder nach dem Besuch, da es im Museum selbst keine großen Essensbereiche gibt.

ENFANTS

Das Museum ist ab 12 Jahren empfohlen. Bereiten Sie Jugendliche vorher auf die intensiven Inhalte vor. Kinder unter 4 Jahren haben freien Eintritt, benötigen aber einen Ticketplatz.

AUDIOGUIDE

Nutzen Sie den Audioguide (verfügbar in 9 Sprachen). Er vertieft das Verständnis erheblich und ist besonders hilfreich für die historischen Kontexte.

CONFORT

Tragen Sie bequeme Schuhe. Sie müssen viel laufen und Treppen hinuntergehen. Rechnen Sie mit 30 Minuten extra für die strenge Sicherheitskontrolle.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Muss ich das Museum im Voraus buchen?

Ja, eine Reservierung ist obligatorisch und kann bis zu sechs Monate im Voraus erfolgen. Die Zeitfenster sind strikt und die Tickets sind schnell ausverkauft, besonders am Wochenende. Bestätigen Sie Ihr Datum so bald wie

Kann ich ohne Ticket ins Museum gehen, wenn ich das Memorial besuche?

Nein, es handelt sich um zwei separate Zugänge. Das äußere Memorial ist kostenlos und für alle zugänglich, während das Museum ein kostenpflichtiges Ticket erfordert, das separat erworben werden muss. Kein Durchgang ist o

Wie lautet die Stornierungsrichtlinie?

Die Bedingungen variieren je nach Tickettyp, aber eine kostenlose Stornierung ist oft möglich wenige Tage vor dem Besuch. Überprüfen Sie die spezifischen Konditionen beim Kauf, um zusätzliche Gebühren zu vermeiden. Die F

Gibt es ermäßigte Preise?

Es gibt bevorzugte Tarife für Studenten, Senioren und Mitglieder der US-Armee. Kinder unter 4 Jahren erhalten in der Regel freien Eintritt. Konsultieren Sie die offizielle Website, um Ihre Berechtigung vor der Buchung zu

Was ist der Unterschied zwischen dem Memorial und dem Museum?

Das Memorial ist ein kostenloser Außenpark mit reflektierenden Becken und eingravierten Namen. Das Museum ist ein kostenpflichtiges Innengebäude mit Artefakten und historischen Ausstellungen. Es sind zwei ergänzende, abe

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Der Sieg des Designs 'Reflecting Absence'

Das Gewinnerdesign von Michael Arad und Peter Walker war kontrovers, weil es auf traditionelle Denkmäler verzichtete. Statt Figuren zu errichten, setzten sie auf **Leere und Wasser**. Dieser Ansatz wurde gewählt, um die Unmöglichkeit darzustellen, den Verlust vollständig zu ersetzen.

Die Bedeutung der Sumpfeichen

Die 410 gepflanzten Bäume sind Sumpfeichen, eine Art, die in New Jersey heimisch ist. Sie symbolisieren **Neuanfang und Wachstum** aus der Asche. Im Herbst färben sie sich golden, was einen poetischen Kontrast zum dunklen Granit bildet.

Anschlag von 1993 im Gedächtnis

Das Memorial ehrt nicht nur die Opfer von 2001, sondern auch die **sechs Toten des Bombenanschlags von 1993**. Ihre Namen sind ebenfalls eingraviert, was die lange Geschichte von Gewalt an diesem Ort anerkennt.

Libeskind vs. Arad

Obwohl Daniel Libeskind den Masterplan für das WTC-Gelände erstellte, widersprach Arads Entwurf seiner Vorgabe, dass Gebäude über den Fundamenten schweben müssen. Arad entschied sich für **offene Brunnen**, was als mutiger Schritt zur Authentizität galt.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Das Financial District bietet viel mehr als nur das Memorial. Direkt nebenan erhebt sich das **One World Trade Center**, dessen Observatory einen atemberaubenden Panoramablick über Manhattan und den Atlantik bietet – ein perfekter Kontrast zur bodennahen Reflexion des Memorials. Für Geschichtsinteressierte ist das **Federal Hall National Memorial** nur wenige Minuten entfernt, der Ort, an dem George Washington seinen Amtseid leistete. Nach dem emotionalen Besuch empfiehlt sich eine Pause in den lebhaften Restaurants rund um die **Fulton Street**, wo man in Food Halls und Cafés die Energie New Yorks wieder spüren kann. Auch die neu errichtete **St. Nicholas Greek Orthodox Church** lädt zur spirituellen Ruhe ein.



Ein Besuch im 9/11 Memorial & Museum ist mehr als nur eine touristische Aktivität; es ist eine **Pflicht der Erinnerung**. Man verlässt diesen Ort nicht unverändert. Die Kombination aus der architektonischen Poesie des Außenbereichs und der emotionalen Intensität des Museums hinterlässt einen bleibenden Eindruck von menschlicher Zerbrechlichkeit und Stärke. Es ist ein Platz, an dem Schweede respektiert wird, aber auch Hoffnung geerntet wird. Nehmen Sie sich Zeit, atmen Sie tief ein und lassen Sie die **Kraft des Ortes** auf Sie wirken.